

Lebenslauf - Tipps zu Aufbau und Gestaltung

- Der Lebenslauf soll übersichtlich, lückenlos und aktuell sein (Muster im BIFO-Ordner).
- Begrenzen Sie den Lebenslauf auf max. 2 Seiten
- Vergessen Sie nicht, ihn mit aktuellem Datum und Unterschrift zu unterzeichnen.
- Der Lebenslauf muss auf die Stelle zugeschnitten sein! Suchen Sie nach Anknüpfungspunkten und Gemeinsamkeiten mit der angestrebten Stelle. Bsp:
 - Lieblingsfächer in der Schule stimmen mit dem gefragten Know-how überein.
 - Ausbildungen in diesem Gebiet
 - Sie haben ein verwandtes Fach studiert.
 - Sie waren schon in einer ähnlichen Branche berufstätig.
 - Sie haben vergleichbare Aufgaben ausgeführt.
 - Sie haben Hobbys, die ähnliche Qualifikationen erfordern, wie die ausgeschriebene Stelle.
- Lügen Sie nie! Sie dürfen aber Tätigkeiten mehr betonen als andere und Sie müssen nicht alle Details anführen. Der Lebenslauf muss plausibel erscheinen!
- Der Lebenslauf muss lückenlos sein. Überspringen Sie Zeiten, in denen Sie arbeitslos waren nicht, sondern beschreiben Sie, was Sie in dieser Zeit aktiv gemacht haben: Aktive Stellensuche, Praktika, Betriebsbesuche, Schnuppern, Weiterbildungskurse, sportliche Erfolge, ehrenamtliche Tätigkeit, Neuorientierung mit begleitetem Coaching.
- Für Mütter und Väter: Stehen Sie zu Ihren Kinder- und Familienzeiten. Sie waren nicht „Nur-Hausfrau“, sondern Managerin eines kleinen Familienunternehmens. Auf den Gebieten soziale Kompetenz, Organisationsvermögen, Flexibilität, Belastbarkeit und Zeitmanagement sind Sie ein Profi.

Was nicht (mehr) in den Lebenslauf gehört ...

- Eltern. Ausnahme: Bei Bewerbungen auf die erste Lehrstelle.
- Geschwister
- Selbstbeschreibungen wie „geschieden“ oder „wiederverheiratet“. Schreiben Sie: „verheiratet“ oder „unverheiratet“.
- Namen der Kinder und Alter, wenn Sie sehr jung sind. Bei älteren (älter als 12 Jahre) und erwachsenen Kindern ist die Angabe des Alters wieder ein Vorteil.
- Religionszugehörigkeit. Ausnahme: Bei Bewerbungen auf konfessionell gebundene Stellen (z.B. Diözese Feldkirch)
- Staatsangehörigkeit. Ausnahme: wenn Sie nicht die österreichische Staatsbürgerschaft haben
- Weiterbildungskurse und Interessen, die nicht im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle stehen. (z.B. Fengshui-Kurs, Papierschöpfen oder Aktmalerei ...)
- Kurse, die länger als 3-5 Jahre zurückliegen
- Sprüche oder Weisheiten am Ende des Lebenslaufes

Literatur:

Duden. Erfolgreich bewerben - kurz gefasst. Der kompakte Ratgeber für die überzeugende Bewerbung. Dudenverlag, Mannheim 2004

Hesse & Schrader: Die perfekte Bewerbungsmappe. Mit vielen Beispielen und Bewerbungsfotos. Aktualisierte Neuauflage. Eichborn, Frankfurt am Mai 2001

www.coachacademy.de, „Bewerbungsguide für Jungakademiker“, eBooklet # 10